

Sanierung der Pilzleuchten für die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet

Mitteilung des Amtes für Verkehr:

Aufgrund der Restriction of Hazardous Substances- Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektrogeräten und elektronischen Bauelementen müssen im gesamten Stadtgebiet Bielefeld etwa 2.800 Stück Pilzleuchten umgerüstet werden.

Die Umrüstung umfasst den Austausch der vorhandenen elektrischen Bauteile gegen einen LED-Einsatz zur Ausleuchtung der öffentlichen Verkehrsfläche. Hierbei werden natürlich auch die Empfehlungen des BNatSchG berücksichtigt, wie z.B. die warmweiße Lichtfarbe von 3.000 Kelvin und wenn möglich auch die Leitungsreduzierung in den Nachtstunden.

Aktuell befindet sich die Maßnahme in der Ausschreibung mit dem Ziel im Sommer 2025 alle Pilzleuchten umgebaut zu haben.

Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme betragen ca. 1.100.000 € brutto und werden aus konsumtiven Haushaltsmitteln des Amtes für Verkehr finanziert.

Für diese Maßnahme werden keine Anliegerbeiträge erhoben.